Brauche Hilfe: Boot Stick herstellen unter Catalina

Beitrag von "Zagdul" vom 24. Januar 2020, 22:41

ich stell mich vermutlich zu blöd an, aber ich finde keine Anleitung die mir sagt, wie ich diesen Clover Sick eingerichtet bekomme. Ich erkläre mal, was ich alles gemacht habe:

Ich lösche einen USB-Stick, GUI-Partition. Rufe das terminal Kommando auf, um den Stick vorzubereiten, d.h. die Daten für die Catalina Installation zu kopieren.

Dann starte ich Clover, mounte EFI-Partition und packe den Inhalt. aus dem EFI-Folder aus dem Zip (welches ich hier gefunden habe) rüber und rename CLOVER-KBL zu CLOVER (ich habe einen Core i5-7500)

wenn ich dann versuche, den Stick zu booten, passiert nix...

ich habe ein Gigabyte GA-H110M, in den <u>Bios settings</u> habe ich so gut es geht alles gemäß den Anleitungen eingestellt, die ich so gefunden habe. (UEFI-Boot, Other OS etc). Wobei ich nicht 100% sicher bin, ob das alles so passt zugegebenermaßen.

Tut aber dennoch nicht!

Wenn ich den USB-Stick in der Boot-Device Auswahl sehe, dann taucht er meist 2x auf: einmal mit UEFI und ein mal ohne. Wenn ich von dem UEFI-Device booten will, lande ich nach kurzem schwarzen Bildschirm sofort wieder in dem Menü - muss keine Taste drücken oder so. Wähle ich den anderen Stick meint er, er findet kein Boot device... .

ok, denk mir, ich hab was vergessen... der Bootloader ist wohl nicht einfach durch kopieren zu installieren (eingentlich logisch). Clover geöffnet, versucht "Clover installieren" zu machen. Wähle die EFI-Partition. Dauert ein Paar Sekunden, dann kommt:

```
is internal: false
Is writable: true
o_Ops: '/Volumes/EFI' appear to be not writable, remounting read/write.
sleeping 6 seconds..
Error: target volume "/Volumes/EFI" is not writable. (1)
```

EFI ist aber beschreibbar, ich kann dort ja Dateien ablegen... GRML...

dann hab ich versucht, Clover full disk access zu geben, hab versucht, das ding als ROOT zu starten, hatte alles keinen Zweck.. komm da nicht weiter, finde im Internet auch nicht direkt was dazu.

ok, dann hab ich es mit Unibeast probiert... das hat ein paar Minuten auf dem USB-Stick rumgerödelt... dann blieb das teil einfach stehen. hab's gute 2,5h laufen lassen - ging nicht weiter.

jetzt bin ich so langsam raus, keine Ahnung, was man noch machen muss, um Clover auf das Ding zu bekommen. Wo ist da mein Denkfehler?

Beitrag von "Agrarfotograf" vom 24. Januar 2020, 22:59

Es reicht nicht einfach aus den Ordner umzubenennen, man sollte auch mal in der config.plist die Seriennummern neu generieren und das SMBios anpassen.

Bitte lade mal deine EFI-Partion als ZIP hier hoch.

Vielleicht kann sich das morgen früh dann mal jemand anschauen.

Beitrag von "Zagdul" vom 24. Januar 2020, 23:13

ich hab mir das Zip File hier geladen und nur CLOVER-KBL zu CLOVER umbenannt, genau wie es dort beschrieben steht:

Install-Stick für diverse System-Varianten (High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15)

ich habe auch versucht, das Clover.pkg zu installieren - da kommt man gar nicht so weit, dass man irgendein Zieldevice auswählen kann, kommt sofort "nicht beschreibbar" (auch nachdem man den Festplattenzugriff erlaubt hat).

Beitrag von "g-force" vom 25. Januar 2020, 03:50

Versuchs mal mit TINU (siehe meine Signatur.

Beitrag von "Zagdul" vom 25. Januar 2020, 09:07

Zitat von g-force

Versuchs mal mit TINU (siehe meine Signatur.

Ähm... in deiner Signatur steht nix von TINU?

Beitrag von "blaze1984" vom 25. Januar 2020, 09:40

Zagdul

Schalte mal in deinem Handy die mobile Ansicht auf desktop dann siehst du was in der Signatur steht. "warscheinlich" benutz du handy !?



Da steht wirklich nix von Tinu... g-force oder ist es TeeSwitcher?

Wenn ich darf? g-force hier Zagdul



Beitrag von "Zagdul" vom 25. Januar 2020, 09:52



super danke.

Werde ich testen. Du warst schneller. Hab über die Suche auch nen link zu Github gefunden

Mal sehen, ob es damit klappt. Thanks

Beitrag von "g-force" vom 25. Januar 2020, 10:17

Sorry, das war irgendwie aus meiner Signatur gerutscht - ich habe den Link (Beta 3) neu eingefügt.

EDIT: Ich habe das mal komplett geändert mit meiner Signatur - da liefen schon wieder Links ins Leere.

Beitrag von "Zagdul" vom 25. Januar 2020, 23:03

Das hat leider auch nicht geklappt - scheinbar kann TINU nicht mal das boot device erstellen:

```
process error/s produced:

0:169: execution error: Erasing disk: 0%... 10%... 20%... 30%... 100%

IA app name cookie write failed

The copy of the installer app failed. (251)

process exit code produced:

1

Checking the createinstallmedia process

Main process exit code: 251
```

wenn ich das script selbst starte, klappt es... ich komm also immer noch nicht weiter...



noch eine Idee?

Tante Edit meint:

ich habe noch ein wenig rumgespielt. Der Stick bootet in Clover (text mode, wie es scheint) zumindest in Parallels. Aber auf dem Rechner nicht. Es scheint also nicht an dem Stick zu liegen, sondern an der Hardware... ich werde das wohl in einen anderen Thread verlagern.

Beitrag von "Zagdul" vom 25. Januar 2020, 23:08

Hi zusammen,

ich hab schon im Forum "Catalina" was gepostet, weil ich den installer nicht sauber mit Clover installieren konnte - dachte ich...

Aber der InstallI-Stick läuft zumindest unter Parallels... da bootet er in eine Clover Ansicht (Textmode, wie es scheint)

Aber: mein neu zusammengestopselter PC will ums verrecken davon nicht booten!

Hardware: Gigabyte GA-H110M-S2H Ultra Durable, Core i5-7500

ich stecke den Stick an, er wird mir im Boot-Menü dann auch angezeigt. Wähle ich die Option UEFI-Boot, wird der Screen kurz schwarz, und ich lande wieder in der Boot-Menü auswahl...

Als efi habe ich den Folder von AL hier im Forum genommen. Aber wie gesagt, ich komme grad nicht weiter...

Hat jemand eine Idee was ich tun kann? Welche BIOS-Settings könnten stören? (Fast boot ist aus, OS steht auf Other)

Hat jemand von euch das Board im Einsatz und irgend eine Idee?

Danke!

Beitrag von "blaze1984" vom 26. Januar 2020, 00:04

Zagdul

Schade das du es nicht hinbekommen hast!

VIt kann jemand anderes helfen!

Viel Glück noch



Beitrag von "arigata9" vom 26. Januar 2020, 02:21

Ich habe mal die zwei Threads wieder zusammengefügt Zagdul da es sich hier um dasselbe System handelt.

Wenn dies der Fall ist, reicht ein Thema 🐸



Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 08:07

Ich blick hier leider garnicht mehr durch. Da erstellt jemand unter Mac OS Catalina, mit TINU und dem App-Installer aus dem App Store, einen Installations-Stick, der nicht funktioniert? Ich sage mal, entweder liegt es an der Hardware oder hier will wieder jemand (ich sage es mal ganz vorsichtig) ein wenig rumkaspern.

Wichtig beim Einstellen des BIOS bei einigen BOards von Gigabyte

Im BIOS erstmal bei CSM-Modus auf Enabled (oftmals steht da auch Windows ...)

Im BIOS Boot-Options auf UEFI Only (überall wo UEFI und Legacy angeboten wird erstmal auf **UEFI Only**)

Erst dann den CSM-Modus auf Disabled bzw. Others

Auch ganz wichtig

Zum Starten mit dem Stick bitte nur USB2-Ports benutzen.

Beitrag von "grt" vom 26. Januar 2020, 09:52

wenn sich der stick von anfang an gegen "beschrieben werden" wehrt, würde ich das problem mal dort verorten..

hast du mal einen anderen stick ausprobiert? oder versucht auf diesen stick ein anderes system zu installieren (z.b. live-linux), und das zu booten?

Beitrag von "g-force" vom 26. Januar 2020, 09:56

Ich sehe das Problem auch beim Stick, irgendwie sträubt sich das Teil.

Ich würde den Stick zuerst mit dem Festplattendienstprogramm löschen, und zwar FAT und MBR, damit der gesamte Stick überschrieben wird und keine versteckte EFI überbleibst. Dann Bootstick-Erstellung mit TINU, dabei wird der Stick automatisch wieder richtig formatiert. Wenn das nicht klappt - ab in die Tonne mit dem Stick.

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 10:36

Hatte das auch in letzter Zeit. Irgendwann nutzen sich USB-Sticks ab. Dabei kaufe ich nie USB-Sticks aus der Kramkiste, sondern immer Markenware von namhaften Herstellern. In letzter Zeit habe ich es mir angewöhnt, die Installationen auf eine externe HDD (keine SSD) zu schreiben. Darauf sind jetzt Installationen von Snow Leopard bis Catalina "geparkt". Die Qualität von USB-Sticks hat deutlich nachgelassen, weil dort nur noch Speicher verbaut wird, der den Qualitätsanforderungen an SSD's und Speicherkarten nicht mehr entspricht.

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 10:43

Ich glaube, ich fasse noch mal zusammen:

- ich kann den Bootstick mit dem createinstallmedia Script selbst erstellen
- ich kann die EFI partition mounten und habe den Inhalt vom Zipfile von <u>al6042</u> drauf kopiert und den KBL folder nach CLOVER umbenannt
- das Ding hat nicht gebootet in meinem PC, das Verhalten wie beschrieben
- also dachte ich, es fehlt was. Hab versucht den CLOvER installer laufen zu lassen, kam ein Fehler. (Not writeable). UniBeast blieb einfach hängen. TINU bricht auch ab

die erstellten sticks laufen aber alle in Parallels. Also der Stick scheint ok, ich glaube an meinem BIOS stimmt was nicht.

Der Hinweis mit USB2 Ports von bluebyte ist cool. Ich hab an dem Board aber keine, glaub ich.

Ich werde noch mal versuchen, das Ding irgendwie anders zum booten zu bekommen. Linux iso oder so.

Werde berichten.

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 10:53

Dann weißt Du aber wenig über dein Mainboard. Du hast acht USB2-Ports. Vier hinten am Back-Panel und vier intern über Pfostenstecker. Ich habe da jetzt mal in die Glaskugel geschaut und vermute mal, dass es sich um das folgende Mainboard handelt. In deinem Profil oder in der Signatur steht immer noch nichts.

https://www.gigabyte.com/de/Mo...rd/GA-H110M-S2H-rev-10#ov

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 11:02

Zagdul

Du hast aber gesehen, dass in den Ordnern CLOVER-CFL und CLOVER-KBL vier verschiedene config.plist Dateien liegen, oder?

Genau wie den Ordner musst du eine davon auswählen und zu "config.plist" umbenennen, ansonsten wird das nix.

Zudem ist es für uns sehr wichtig, dass du deine Hardware-Details entweder in deiner Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" einträgst.

Ansonsten wird das immer wieder zusammensuchen der Komponenten für die Helfer eine reine Qual...

Beitrag von "grt" vom 26. Januar 2020, 11:32

Zitat von Zagdul

..kam ein Fehler. (Not writeable). UniBeast blieb einfach hängen. TINU bricht auch ab..

das würde ich schon ernst nehmen.... "nicht beschreibbar" ist doch eindeutig, oder? nimm doch bitte einfach mal einen anderen stick, und wiederhol die prozedur genau so, wie du es mit dem "seltsamen" stick gemacht hast. wenn da die selbe meldung kommt, vorgehensweise überdenken, kann da irgendwas sein (benutzerrechte? kommt eine passwortabfrage?), wenn nicht, den neuen stick testen, und ggf. mit den evtl. notwendigen biosanpassungen weitermachen..

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 12:14

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches <u>al6042</u> hätte gereicht...

Das mit der Config.plist habe ich auch gemacht. ich habe ich glaube alle ausprobiert. Allerdings geht der Bootversuch so schnell, und ich lande ja nicht in irgend einem kaputten system, dass

ich denke, dass Der fehler vorher irgendwo zu suchen ist

und ich habe die Hardware mal in über mich gepackt, das macht natürlich sinn... die Signatur pass ich auch noch an... Danke!

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches grt hätte gereicht...

naja... in dem log steht das etwas ausfürlicher:

Zitat von Zagdul

is internal: false

Is writable: true

o_Ops: '/Volumes/EFI' appear to be not writable, remounting read/write.

sleeping 6 seconds..

Error: target volume "/Volumes/EFI" is not writable. (1)

d.h. er merkt, dass es beschreibbar ist und es geht dennoch nicht. Es Scheint irgendwie mit Catalina zusammenzuhängen, warum auch immer. Es gibt ein paar andere, die diesen Effekt auch hatten, aber keiner hat ne lösung, wenn ich das richtig gesehen habe.

man wird da ein paar mal nach dem Passwort gefragt. Das läuft ja auch.

Außerdem: ich kann ja mit dem Finder auf die EFI Partition zugreifen... halt nur der Clover installer nicht, warum auch immer

Dennoch werde ich das mal mit einem anderen USB Stick testen - hab nur gerade keinen, der groß genug ist.

Ginge es auch mit einer externen HDD? davon habe ich bestimmt 4 hier rumfliegen...

Edit by al6042 -> Das Zitieren muss hier nicht sein. Ein einfaches <u>bluebyte</u> hätte gereicht...



autsch... das tut weh..

Klar... ich teste noch mal die anderen Steckplätze. Allerdings finde ich ja den USB Stick... aber wie gesagt, ich stell mich wohl zu blöd an...

Update:Ubuntu bootet mit dem Stick... es liegt also wohl _nicht_ am Stick... irgendwas anderes ist kaputt..

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 12:32

Zagdul ... so ein Quatsch, du stellst dich nicht blöd an. Es ist für dich absolutes Neuland. Wenn du das hier erfolgreich durchgezogen hast, dann weißt du über deine Hardware Bescheid. Dann stellst du jeden Windows-User in den Schatten. Ein Hackintosh mit Mac OS ist schon eine Herausforderung und da läuft nicht alles mit 'Plug and Play' wie unter Windows.

Den HFSPlus.efi oder den vboxhfs.efi hast Du auf dem Stick unter /EFI/Clover/drivers/UEFI ???

Der vboxhfs.efi ist ein Opensource-Treiber. Der HFSPlus.efi ist ein Original-Treiber von Apple. Soll 3x so schnell sein.

Habe dir beide ins Archiv gepackt.

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 12:44

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Danke für den Zuspruch... man kommt sich halt etwas komisch vor, wenn so gar nix klappt. Man glaubt ja auch, wenn man schon ein paar PCs zusammengestopselt hat, Linux und Windows drauf bekommt, dass einen das hier nicht auch noch schrecken kann... aber man lernt ja nicht aus.

Überhaupt, und das gilt hier für alle: Super nett das Forum! das ist absolut nicht selbstverständlich! Ich kenne da ganz andere Foren (leider)...

IHR SEID DIE

zurück zum Thema:

Danke für die Treiber, werde ich alles mal auf die EFI-Partition packen. Ich mach grad noch einen neuen Versuch. Hab jetzt 2 sticks, die sich gleich verhalten.

Auch das beschreiben mit Etcher klemmt hier an meinem Mac. Ich kann das selbst manuell mit DD machen, aber Etcher will nicht. Ich denke, das liegt an den Permissions in Catalina. Festplattenvollzugriff reicht wohl nicht immer aus

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 12:48

Zagdul Wenn Du mit der extrnen Platte installieren willst, dann leg dir im Festplattenmanager eine Partition mit einer Größe von 16GB, mit GUID und HFS extended an. Die Daten auf der Platte werden aber gelöscht. Für spätere Projekte und Systeme legst du dir dann weitere Partitionen an. Dann brauchst du nicht haufenweise USB-Sticks.

Das sieht dann ungefähr so aus. Ich glaube, al6042 hat auch so etwas .

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 12:51

Zagdul

Bitte unterlasse das andauernde Zitieren, das bläht den Thread nur unnötig auf und schränkt die Lesbarkeit auf Dauer ein.

Wenn du auf einen User reagieren möchtest, nutze die Username Funktion.

Danke.

Beitrag von "jochenboe" vom 26. Januar 2020, 13:02

Zagdul,

mir fällt gerade ein, dass Du zur Art Deines USB-Sticks, USB 2 oder USB 3, keine Angaben gemacht hast. Mir scheint es wichtig , auf jeden Fall USB 2 an einem USB 2 Port deines PC zu nutzen, nur mal so als Hinweis, dabei Schreibschutz am Stick deaktivieren, falls vorhanden.

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 13:05

Zagdul ... Etcher und dd wird dir nichts nützen. Damit lassen sich ISO-Images schreiben.

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 13:31

bluebyte ich habe es jetzt mit den Treibern probiert, leider immer noch ohne Erfolg

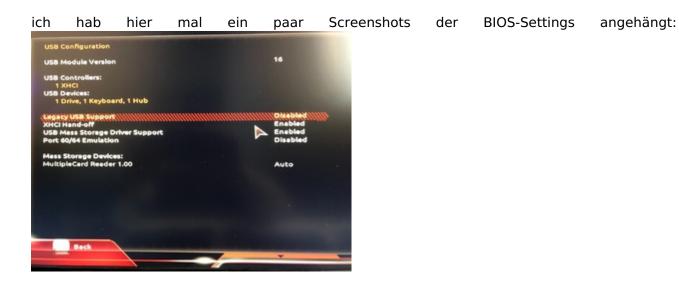
das mit etcher war ja nur für Linux. Wollte nur zeigen, dass es wohl irgendwie an Catalina liegt, dass man nicht schreiben kann. Der Stick funktioniert.

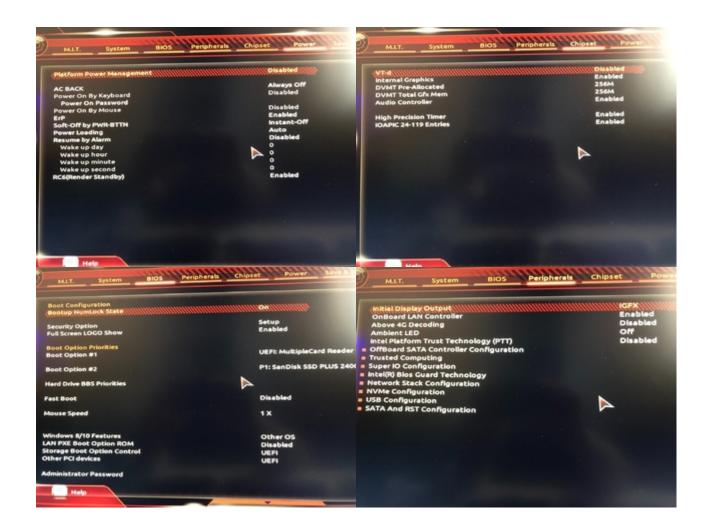
Ich hab hier noch versucht eine externe Platte ans booten zu bekommen. Das war auch nicht wirklich von erfolg gekrönt. Wenn ich davon booten will, meint das Bios es findet kein OS..."Reboot and select propper boot device" - immerhin lande ich dann nicht im Boot-

Auswahlmenü.

Update: die Festplatte wird bei unten stehender Konfiguration gar nicht angezeigt als Boot-Device. Würde nur gezeigt werden, wenn "Legacy USB Support" auf ON gestellt ist. Liegt vermutlich am gehäuse, der Platte, richtig?

jochenboe das ist ein USB2.0 stick. Funktioniert allerdings mit Ubuntu, nur OSX geht nicht.







dieser "Multiple Card Reader" ist übrigens der USB Stick. Warum sich das ding so meldet, kann ich nicht sagen. Sieht aus, wie ein ganz normaler USB-Stick .

Ach ja, die Bios Version ist glaub ich die aktuellste, konnte zumindest keine neuere Finden.

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 13:32

Dann solltest du folgende Einstellungen beachten, bzw. nutzen:

- Legacy USB Support = Enabled
- DVMT Pre-Allocated = 32M oder 64M (ggf. auch 96M möglich, aber alles darüber führt zu Fehlern beim Booten mit macOS)
- DVMT Total Gfx Mem = MAX (Damit auch die maximalen 1536 MB VRAM aus dem physikalischen RAM zugeordnet werden)

Der Rest passt meines Erachtens und sieht bei meinem H170N-Wifi genauso aus.

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 13:37

al6042 das habe ich befürchtet. Denn mit den Settings bootet das ding immer noch nur in Ubuntu, aber nicht in OSX...



Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 13:39

Dann mal ändern und ab geht die Luzie... 🙂



Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 13:42

ich hatte die von Dir <u>al6042</u> vorgeschlagenen änderungen gerade ausprobiert - leider ohne erfolg. Wie gesagt, der Boot-Versuch dauert insgesamt keine Sekunde und ich lande wieder in der Auswahl... hab davon sogar ein Video, muss mal versuchen das irgendwohin zu posten...

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 13:43

Dann teste doch bitte mal die beiliegende Clover-EFI.

Benenne deinen aktuellen EFI-Ordner bitte vorher zu "EFI-alt" um, damit sich die Inhalte nicht überschneiden.

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 13:51

Danke, das habe ich gerade probiert... keine änderung...

Vielleicht mach ich ja grundsätzlich was falsch: ich mounte die EFI-Partition von dem Stick, den ich formatiert und mit createinstallmedia erstellt habe, das ist normalerweise leer. Da habe ich dann den inhalt von dem Zipfile reinkopiert, welches verschiedenen Konfigurationen für verschiedene Systeme beinhlatet.

Dort habe ich "CLOVER-KBL" zu "CLOVER" und da drin die mac-mini-config.plist zu config.plist umbenannt (das ist der aktuelle stand)

jetzt habe ich BOOT und CLOVER umbenannt und den Inhalt von deinem Zipfile rein kopiert. und beim Booten passiert immer noch das gleiche :-{

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 13:59

Du solltest nicht "BOOT" und "CLOVER" umbenennen, sondern den Ordner namens "EFI".

Auf der EFI-Partition sollte somit folgende Ordner-Struktur zu sehen sein:



Darunter dann der umbenannte "EFI-alt"-Ordner.

Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 14:05

Oh Mein GOTT!!! Ich bin doch zu blöd!

ich hatte den Inhalt des EFI-Folders in dem Zip auf die EFI Partition gespielt. Also hatte da ein EFI gefehlt... MEA CULPA!!!!

jetzt bootet er, wenn man es richtig macht.

Danke für eure Geduld und Hilfe, mal sehen wie weit ich jetzt komme zumindest einen Apfel sehe ich jetzt!



PS: wobei das nicht erklärt, warum der Stick in parallels funktioniert bzw. man kann Parallels also nicht trauen!

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 14:11

Na endlich läuft es.



Ich hätte vorhin den Screenshot nur über die gesamte Ordnerstruktur machen müssen.

Eigentlich hättest Du vorhin schon stutzig werden müssen.

/EFI/Clover/drivers/UEFI

Es haben hier auch schon "Experten" den HFS-Treiber vergessen.

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 14:13

Zagdul

Parallels läuft bei mir mit Original-Install.Apps aus dem AppStore... da wird kein Clover oder OC eingesetzt.



Einzige Ausnahme ist Snow Leopard (10.6.x)... da arbeite ich mit einem CD-Image eines Chameleon-basierenden Bootloaders.

bluebyte

Der Ordner-Screenshot zeigt genau, was im letzten ZIP-File drinnen ist... 🤨



Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 14:21

Dank eurer Geduld haben wir es dann doch noch hin bekommen, meinen Fehler zu korrigieren. Wie üblich, war das Problem vor dem Bildschirm...

wer lesen kann und so..

mal sehen, wie die installation jetzt so verläuft...

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2020, 14:23

Herzlichen Glückwunsch für das erreichen der ersten Schritte...



Den Rest wirst du auch noch hinbekommen.

Beitrag von "bluebyte" vom 26. Januar 2020, 14:38

al6042 Ordner-Screenshot? Kann dir leider jetzt nicht folgen.

Bei mir in Fusion brauch ich auch kein Opencore oder Clover. Ist ja schließlich schon Macifiziert.



Komischerweise kann man in Fusion nur die Server-Version von Snow Leopard installieren. Man kann da aber tricksen.

Mit hdiutil und shadow eine Schattenkopie der ISO-Datei mounten.

Die SystemVersion.plist auf ServerVersion.plist umbenennen.

Dann eine neue ISO-Datei erstellen.

Außerdem bis 10.6.5 in der vmx-Datei noch eine Bitmaske für die CPU setzen.

Dann ging das mit der minimal gepatchten DVD-ISO auch ohne Chameleon.



Beitrag von "Zagdul" vom 26. Januar 2020, 15:10

bluebyte das mit Fusion hatte ich sogar auch mal am laufen. Hatte hier rumexperimentiert. Aber damals konnte ich sehr wohl eine... ich glaub Mojave-Version installieren. Das war aber auf einem MacMini...

ich kann momentan mal vermelden, dass der PC erfolgreich (fast) installiert wurde...ein paar kleinigkeiten fehlen noch, aber es scheint, als wäre das jetzt alles ok und es würde laufen. Zumindest so weit...

auf anhieb lief iMessage und iCloud, was mich schon echt gefreut hat. Nur beim neustart bleibt er manchmal hängen und macht nicht weiter...

Jetzt habe ich Clover auch auf die interne SSD installiert. Wenn ich dem Bios jetzt noch beigebracht habe, dass es bitte von der richtigen Partition booten soll, kann ich eigentlich alles wieder abstecken und remote dran arbeiten...





Danke noch mal für eure Hilfe!